

Studienreisen - Studienfahrten 2022/2023



Schloss Johannisburg (c) Foto Till Benzin



Residenz Ansbach © Bayerische Schlösserverwaltung, Foto James Edward Albright



Fotograf Florian Trikowski
Bildagentur Thüringer Tourismus GmbH

Überblick

Studienreisen

Sachsen: Auf den Spuren der Wettiner in Sachsen mit Konzert in der Albrechtsburg Meißen

01.10.-03.10.2022

Berlin und Potsdam: Donatello, Schliemann, Surrealismus - drei Sonderausstellungs-Highlights

25.10.-27.10.2022

Tschechien: Operettengala in Marienbad

04.11.-06.11.2022

Frankfurt und Mannheim: Sonderausstellungen „Marc Chagall“ in Frankfurt und „Die Normannen“ in Mannheim

11.11.-12.11.2022

Weimar: Von Cranach bis Bauhaus - Weltkulturerbe in Weimar

15.01.-16.01.2023

Studienfahrten

Aschaffenburg:

„Zwischen den Stühlen: Cranach, Luther und der Kardinal“

22.10.2022

Ansbach:

Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“

01.11.2022



Studienreise

Auf den Spuren der Wettiner in Sachsen



mit Konzert in der Albrechtsburg Meißen

In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

01.10.2022 - 03.10.2022

Reisebeschreibung



Samstag, den 01.10.2022: Abfahrt von **Bamberg** um 06.30 Uhr, im **Bad Staffelstein** um 07.00 Uhr, in **Lichtenfels** um 07.10 Uhr und in **Coburg** um 07.40 Uhr. Über Plauen – Zwickau fahren wir zum **Schloss Rochlitz**. Die Reichsburg Rochlitz entstand wahrscheinlich Mitte des 10. Jahrhunderts, in den Besitz der Wettiner kam sie jedoch erst 1143. Für die folgenden Jahrhunderte sollte Rochlitz eng mit dem Aufstieg der Wettiner in Sachsen verbunden sein. Bereits ab dem Jahre 1156 erfuhren Burg und Amt einen rasanten Aufstieg. Bei der **Führung** durch Schloss Rochlitz bekommen wir einen Überblick über die wichtigs-

ten und schönsten Orte des Schlosses, von der Kapelle mit ihrem imposanten Kreuzgewölbe, der Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktionstüchtigen Rauchfang, den gewaltigen Türmen, in denen sich Verliese und die Folterkammer verbergen bis hin zu den herrschaftlichen Gemächern von Kurfürst Christian und dem prächtig restaurierten Tafelsaal.

Anschließend fahren wir weiter nach **Radebeul**. Hier wohnen wir im Radisson Blu Park Conference Center, wenige Gehminuten vom Zentrum in Radebeul entfernt. Gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Sonntag, den 02.10.2022: Nach dem Frühstück fahren wir nach **Meißen**. Bei einem **geführten Stadtrundgang** erleben wir die liebevoll restaurierte Meißener Altstadt. Vorbei an prächtigen Renaissance-Bürgerhäusern und alten Domherrenhöfen geht es zum Domplatz mit dem weithin sichtbaren Ensemble von Albrechtsburg und Dom.

Die Mittagspause steht Ihnen in Meißen zu Ihrer freien Verfügung. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Radebeul und erleben das **Sächsische Staatsweingut Schloss Wackerbarth** bei einer **kombinierten Führung Historie & Wein** inklusive einer Verkostung von drei Weinen. Zwischen 1727 und 1730 ließ August Christoph Graf von Wackerbarth eine barocke Schloss- und Gartenanlage inmitten der Radebeuler Weinberge erbauen. Heute befindet sich hier das Sächsische Staatsweingut.



Prägend für die Weinkulturlandschaft Sachsens sind die eindrucksvollen Steillagen und Terrassenweinberge.

Nach einem frühen Abendessen im Hotel erleben wir einen Höhepunkt unserer Reise: In der **Großen Hofstube** der **Albrechtsburg Meißen** erwartet uns ein vielfältiges **Konzertprogramm mit Melodien aus Oper und Operette**. Die Albrechtsburg gilt als das erste deutsche Schloss und als Meisterwerk spätgotischer Architektur. Der heutige Schlossbau entstand zwischen 1471 und 1524 im Auftrag der Brüder Ernst und Albrecht von Wettin, die bis 1485 Sachsen gemeinsam regierten.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Montag, den 03.10.2022: Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel fahren wir nach **Schloss Lichtenwalde**. Schloss Lichtenwalde liegt malerisch über dem idyllischen Tal der Zschopau in der Nähe von Chemnitz und ist ein barockes Kleinod. Ob in den historischen Räumen, im Teehaus, in der Schlosskapelle oder im Grünen – in jedem Winkel verstecken sich spannende Geschichten und viel Schloss ist umgeben von einem weitläufigen Barockgarten mit zahlreichen Wasserspielen, Terrassen und Sitzgelegenheiten die wir nach der **Schlossführung** individuell erkunden können.

Nach der Mittagspause treten wir die Rückreise an.

Im Preis enthaltene Leistungen

Der Fahrpreis beträgt, vorbehaltlich der Einführung neuer oder Erhöhung von bestehenden Steuern, pro Person **640,- €**, der Einzelzimmerzuschlag **80,- €**

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Busfahrt
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Radisson Blu Parkhotel Radebeul
- 2 Abendessen im Hotel
- Eintritt und Führung in Schloss Rochlitz
- Zweistündige Stadtführung in Meißen
- 90-minütige Führung Historie & Wein im Staatsweingut Wackerbarth inkl. Verkostung von drei Weinen
- Eintrittskarte der Kategorie 2 für das Konzert in der Albrechtsburg am 02.10.2022 (19.30 Uhr)
- Der Aufpreis für eine Konzertkarte der Kategorie 1 beträgt 18,- €
- Eintritt und Führung in Schloss Lichtenwalde

Beachten Sie bitte: Aufgrund der vorhandenen Säulen der „Großen Hofstube“ in der Albrechtsburg haben die Plätze eine eingeschränkte Sicht auf die Bühne. Der Veranstalter bemüht sich jedoch, diese Gegebenheit durch eine sich verändernde Positionierung der Solisten auszugleichen.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen
Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de



Studienfahrt



Tagesfahrt nach Aschaffenburg:

„Zwischen den Stühlen:

Cranach, Luther und der Kardinal“

In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

Samstag, 22.10.2022

Reisebeschreibung

Samstag, den 22.10.2022: Unsere Fahrt startet um 05.30 Uhr ab Coburg, ZOB am Bahnhof, um 06.00 Uhr ab Schney, Fa. Verkehrsbetrieb Gutgesell, um 06.10 Uhr ab Lichtenfels, Bahnhofsvorplatz, um 06.20 Uhr ab Bad Staffelstein und um 07.00 Uhr ab Bamberg, Real-Parkplatz am Hafen.



Aschaffenburg Stiftskirche und Stiftsmuseum. (c) Foto Till Benzin

Gegen 09.30 Uhr erreichen wir Aschaffenburg. Hier besuchen wir um 10.00 Uhr mit einer Führung im **Stiftsmuseum** die **Sonderausstellung „Zwischen den Stühlen: Cranach, Luther und der Kardinal“**. Neben Albrecht Dürer ist der vor 550 Jahren geborene Lucas Cranach einer der besten Maler der deutschen Renaissance. Er fasste nicht nur die großen Themen seiner Zeit in bedeutende Bildwerke, sondern war als Freund und Porträtist Martin Luthers auch ein wichtiger Wegbereiter der Reformation. Vor allem aber war er auch ein hervorragender Geschäftsmann, der Kardinal Albrecht von Brandenburg zu seinen wichtigsten Kunden zählte.

1541 zieht Abrecht von Brandenburg, Kurfürst-Erbischof von Mainz, mitsamt seinem riesigen Kunstbesitz von seiner der Reformation zugewandten Residenz Halle/Saale in die katholisch gebliebene Nebenresidenz Aschaffenburg. Zu den bedeutendsten Werken, die er mitführte, zählte zweifellos der mächtige Magdalenen-Altar aus der Werkstatt Cranachs, der im Stiftsmuseum ausgestellt ist.

Unsere Eintrittskarte berechtigt neben dem Besuch der Sonderausstellung auch zur Besichtigung der Dauerausstellungen im Stiftsmuseum, wo vor allem die Abteilung mittelalterliche Kunst eine Reihe herausragender Stücke präsentiert, darunter eines der ältesten Tafelgemälde Deutschlands sowie eines der kostbarsten Spielbretter aus der Zeit um 1300.

Die Mittagspause steht Ihnen in Aschaffenburg zu Ihrer freien Verfügung.

Am Nachmittag besuchen wir die Korkmodellsammlung in **Schloss Johannisburg** und die Schlosskapelle. Eine Besonderheit in Aschaffenburg ist die weltweit größte Sammlung von aus Kork gefertigten Architekturmodellen. Unter dem Titel „Rom über die Alpen tragen“ laden 45 Modelle zu einem unterhaltsamen Spaziergang durch das antike Rom ein. Unglaublich detailgenau geben die zwischen 1792 und 1854 entstandenen Nachbildungen die berühmtesten antiken Architekturen der ewigen Stadt wieder.



Schloss Johannisburg (c) Foto Till Benzin

Der Altar der Schlosskapelle ist das von 1609 bis 1613 geschaffene Hauptwerk von Hans Juncker, das als eines der kostbarsten Bildwerke seiner Zeit gilt. Eine Licht-Ton-Installation bringt jetzt die 31 Alabasterskulpturen und fast 150 Relieffiguren des Altares zum Sprechen und macht in der Fülle der Details die großen inhaltlichen Zusammenhänge sichtbar. Zusätzliche Informationen zu Materialien und Restaurierungen geben einen Einblick in die Herstellungstechnik und das wechselhafte Schicksal dieses Kunstwerks.

Eine etwa einstündige Stadtrundfahrt mit unserem Bus zu den Hauptsehenswürdigkeiten Aschaffenburgs rundet unseren Besuch ab bevor wir gegen 16.00 Uhr wieder die Rückfahrt antreten werden.

Im Preis enthaltene Leistungen

Der Fahrpreis beträgt **150,- €**.

Im Fahrpreis enthalten sind folgende Leistungen

- Busfahrt.
- Eintritt in das Stiftsmuseum und 90-minütige Führung durch die Sonderausstellung „Zwischen den Stühlen. Cranach, Luther und der Kardinal“ und anschließend individueller Besuch der Dauerausstellungen im Stiftsmuseum.
- Eintritt zu den Korkmodellsammlungen des Schlosses Johannisburg und zur Schlosskapelle mit Licht-Ton-Show zum Hauptaltar des Hans Juncker.
- Einstündige Führung Schloss Johannisburg.
- Einstündige Stadtrundfahrt durch Aschaffenburg.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land

Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de



Studienreise

Donatello, Schliemann, Surrealismus Drei Sonderausstellungs-Highlights in Berlin und Potsdam



In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

25.10.2022 - 27.10.2022

Reisebeschreibung

Dienstag, den 25.10.2022: Abfahrt um 06.00 Uhr in Bamberg (Parkplatz Fuchs-Arena in der Pödeldorfer Straße), 06.30 Uhr in Bad Staffelstein, 06.40 Uhr in Lichtenfels (Bahnhofsvorplatz), 07.15 Uhr in Coburg, ZOB und 07.50 Uhr Kronach, Kaulanger. Über die Strecke Hof - Leipzig fahren wir nach Berlin, wo wir am frühen Nachmittag ankommen und im Hotel Best Western Plus Plaza Berlin Kurfürstendamm übernachten werden.



Brandenburger Tor © visitberlin, Foto: Wolfgang Scholvien

Am Nachmittag macht uns eine Stadtrundfahrt mit den Sehenswürdigkeiten Berlins bekannt. Wir sehen die Gedächtniskirche, den Kurfürstendamm, das Reichstagsgebäude, den Alexanderplatz und viele andere Bauwerke und Plätze, die für Berlin charakteristisch sind.

Nach der Stadtrundfahrt Check-in im Hotel. Gerne sind wir Ihnen behilflich Karten für eine Abendveranstaltung in Berlin zu besorgen.

Mittwoch, den 26.10.2022: Nach dem Frühstück fahren wir zur Gemäldegalerie und besuchen hier mit einer Führung die **Sonderausstellung „Donatello. Erfinder der Renaissance“**. Donatello ist einer der Begründer der italienischen Renaissance. Seine Werke zeichneten sich durch technische Neuerungen aus und revolutionierten die künstlerische Praxis ihrer Zeit. Im Rahmen einer einmaligen Kooperation der Staatlichen Museen zu Berlin mit der Fondazione Palazzo Strozzi, Florenz, den Musei del Bargello, Florenz und dem Victoria & Albert Museum London wird Donatello erstmals eine eigene Ausstellung in Deutschland gewidmet. Mit rund 90 Arbeiten und zahlreichen Hauptwerken, die zuvor noch nie zusammen gezeigt wurden, ergibt sich ein Panorama, das in der Erkenntnis mündet: Die Geschichte Donatellos ist zugleich eine Geschichte der Renaissance.



Gendarmenmarkt © visitberlin, Foto: Wolfgang Scholvien

Neben Werken der Berliner Skulpturensammlung werden in der Wandelhalle der Gemäldegalerie zahlreiche herausragende Leihgaben zu sehen sein, die teilweise noch nie außerhalb Italiens gezeigt wurden – darunter drei bedeutende Bronzen des monumentalen Hauptaltars der Basilica del Santo in Padua sowie die Marmorskulptur des David aus dem Museo Nazionale del Bargello. Diese Werke treten in Dialog mit Gemälden von Zeitgenossen wie Masaccio, Fra Filippo Lippi und Andrea Mantegna sowie Skulpturen, Zeichnungen und Abgüssen aus den Beständen der Antikensammlung, des Kupferstichkabinetts und der Gipsformerei. Damit

eröffnet sich für Besucher die einzigartige Chance, Donatellos Erfindungsreichtum zu erleben und zugleich die Vielfalt der Berliner Sammlungen zu entdecken.

Die Mittagspause steht Ihnen in Berlin zu Ihrer freien Verfügung. Am Nachmittag besuchen wir die Museumsinsel. Die Museumsinsel im Herzen Berlins zählt seit 1999 zum UNESCO-Welterbe. Das

einzigartige Ensemble vereint fünf herausragende Museumsgebäude des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Hier besuchen wir mit einer **Führung** die **Sonderausstellung „Schliemanns Welten“** in der **James-Simon-Galerie**. Anlässlich seines 200. Geburtstages widmet das Museum für Vor- und Frühgeschichte dem bekanntesten deutschen Archäologen Heinrich Schliemann (1822 – 1890) eine große Sonderausstellung. Mit rund 7000 Objekten – darunter vielen internationalen Leihgaben – steht neben spektakulären Ausgrabungsfunden auch erstmals der „unbekannte“ Schliemann im Fokus der Ausstellung. Daher ist die Sonderausstellung bewusst in zwei Bereiche unterteilt und präsentiert gleichwertig Schliemanns biografische und archäologische „Welt“. Internationale Leihgaben u.a. aus der Eremitage St. Petersburg runden die Ausstellung ab. Von herausragender Bedeutung sind Exponate aus dem Nationalmuseum Athen. Spektakuläre Goldschmiedearbeiten aus den sog. Königsgräbern von Athen und Fragmente der Wandmalereien aus Tiryns bilden die Höhepunkte des archäologischen Teils.

Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Besorgung von Karten für Abendveranstaltungen.

Donnerstag, den 27.10.2022: Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel fahren wir nach Potsdam. Hier besuchen wir am Vormittag im Museum Barberini mit einer Führung die Sonderausstellung „Surrealismus und Magie. Verzauberte Moderne“. Diese Sonderausstellung ist die erste umfassende Werkschau, die das Interesse der Surrealisten an Magie und Mythos in den Blick nimmt. Die Schau umfasst rund 90 Arbeiten von mehr als 20 Künstlerinnen und Künstlern, darunter Schlüsselwerke von Giorgio de Chirico, Salvador Dali, Paul Delvaux, Max Ernst und Yves Tanguy. Zu den mehr als 40 internationalen Leihgebern gehören das Art Institut of Chicago, das Centre Pompidou Paris, die Galleria Nazionale in Rom, das Museum of Modern Art, das Metropolitan Museum of Art und das Solomon R. Guggenheim Museum in New York.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, individuell die Dauerausstellung „Impressionismus. Die Sammlung Hasso Plattner“ zu besuchen. Das Museum Barberini zeigt dauerhaft die umfangreiche Sammlung impressionistischer Gemälde des Museumsgründers Hasso Plattner, über 100 Meisterwerke von Claude Monet, Auguste Renoir, Berthe Morisot, Camille Pissarro und weiteren Malern des Impressionismus. Mit 38 Gemälden von Claude Monet sind außerhalb von Paris nirgends in Europa mehr Werke dieses Künstlers an einem Ort zu sehen. Potsdam ist damit eines der weltweit wichtigsten Zentren impressionistischer Landschaftsmalerei.

Die Mittagspause steht Ihnen in Potsdam zu Ihrer freien Verfügung, danach treten wir die Rückreise an.

Im Preis enthaltene Leistungen

Die Fahrt wird durchgeführt ab einer Mindestbeteiligung von 25 Personen. Im Programm sind Änderungen vorbehalten. Der Fahrpreis beträgt p.P. **690,- €**, der Einzelzimmerzuschlag p.P. **80 €**.

Im Preis sind folgende Leistungen inbegriffen:

- Busfahrt, einschließlich aller Rundfahrten und Transfers.
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, alle Zimmer mit Dusche oder Bad und WC im Hotel Best Western Plus Plaza Berlin Kurfürstendamm.
- Stadtrundfahrt durch Berlin (ca. drei Stunden) am 25.10.2022.
- Eintritt und Führung (ca. 1 Stunde) in der Sonderausstellung „Donatello. Erfinder der Renaissance“ in der Gemäldegalerie am 26.10.2022.
- Eintritt und Führung (ca. 1 Stunde) in der Sonderausstellung „Schliemanns Welten“ in der James-Simon-Galerie auf der Museumsinsel am 26.10.2022.
- Eintritt und Führung (ca. 1 Stunde) in der Sonderausstellung „Surrealismus und Magie. Verzauberte Moderne“ im Museum Barberini in Potsdam am 27.10.2022.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen
Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de



Studienfahrt



Tagesfahrt nach Ansbach zur Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“

In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

Dienstag, 01.11.2022

Reisebeschreibung

2022 findet in Ansbach die Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“ statt. Gezeigt wird die Ausstellung im barocken Orangeriegebäude aus dem 18. Jahrhundert im markgräflichen Hofgarten. Einbezogen wird auch die Stadtkirche St. Gumbertus, die nur etwa 500 Meter von der Orangerie entfernt liegt.

Voraussichtliches Programm dieser Tagesfahrt:

Die Abfahrt ist am **Dienstag, den 01.11.2022 (Allerheiligen)** um 06.00 Uhr in Coburg am Busbahnhof (ZOB) neben dem Bahnhofsvorplatz, um 06.30 Uhr in Schney, Thiersteinstr. 30, um 06.45 Uhr in Lichtenfels am Bahnhofsvorplatz, um 07.00 Uhr in Bad Staffelstein an der Busbucht bei der Jet-Tankstelle und um 07.40 Uhr in Bamberg am Fuchs-Parkplatz in der Pödeldorfer Straße (ehemals Volkspark-Stadion). Bei mehr als fünf



Personen aus dem Raum Kronach fährt ein Shuttle-Bus vom Kaulanger die Gäste nach Lichtenfels und am Abend wieder zurück. Fahrt nach Ansbach.

Um 10.00 Uhr besuchen wir mit einer **Führung** die **Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“** im barocken Orangeriegebäude im Hofgarten. Die Ausstellung nähert sich Franken aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und bietet Antworten an, was denn nun typisch fränkisch ist.

In der Landesausstellung wird gezeigt, was Franken ausmacht und prägt. Es werden ausgewählte Aspekte vorgestellt, die seit dem Mittelalter die verschiedenen fränkischen Herrschaften und Territorien charakterisieren und die teils bis in die Gegenwart nachwirken. Und es geht um Klischees und Typisierungen die immer wieder hinterfragt werden. In der Zusammenschau dieser sehr unterschiedlichen Themen entsteht ein Abbild der Vielfalt Frankens, eine Vielfalt, die die Region nach wie vor kennzeichnet. Der wie eine Wanderung durch die fränkischen Regionen angelegte Ausstellungsrundgang thematisiert das „preußische“ Franken ebenso wie mondänes Bäderwesen, wirtschaftliche Erfolge, glanzvoll hochadeliges Leben und reichsstädtische Eigentümlichkeiten.

Die Mittagspause steht Ihnen in Ansbach zu Ihrer freien Verfügung.

Um 14.00 Uhr ist für uns eine **Sonderführung** durch die **Markgräfliche Residenz** reserviert.



Kaum eine Residenz in Deutschland hat ihren ursprünglichen Zustand des 18. Jahrhunderts so bewahrt wie das Ansbacher Schloss. Aus einer spätmittelalterlichen Anlage entstanden, erhielt sie ihre jetzige Gestalt durch Gabriel di Gabrieli und Karl Friedrich von Zocha. Die 27 Prunkräume sind in all ihrer Pracht erhalten geblieben. Highlights sind das Deckengemälde des Festsaals von Carlo Carlone, die Galerie mit Gemälden aus der markgräflichen Galerie sowie das Spiegelkabinett mit seinem erlesenen Meißener Porzellanen.

Die Sonderführung knüpft an die auf Ansbach bezogenen Themen aus der Landesausstellung an und erweitert diese um grundlegende Informationen zur Markgrafenzeit und um Facetten, die wir vor Ort im Hofgarten und in der Residenz anschaulich vorfinden.

Gegen 16.00 Uhr treten wir in Ansbach die Rückfahrt an. Es werden wieder dieselben Zustiegs- bzw. Ausstiegsstellen angefahren wie bei der Hinfahrt.

Im Preis enthaltene Leistungen

Im Programm sind Änderungen vorbehalten. Der Fahrpreis beträgt, vorbehaltlich der Einführung neuer oder Erhöhung bestehender Steuern und Abgaben, pro Person **175,- €**.

Im Preis enthalten sind:

- Fahrt in einem Reisebus von Coburg über Schney, Lichtenfels, Bad Staffelstein und Bamberg nach Ansbach und zurück.
- Eintritt und Führung durch die Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“ in der Orangerie in Ansbach.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen
Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de



Studienreise Marienbad mit Operettengala



In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

04.11.2022 - 06.11.2022

Reisebeschreibung

Freitag, den 04.11.2022: Anreise von **Coburg, Lichtenfels, Bad Staffelstein und Bamberg** nach **Selb** und besuchen mit einer **Führung** das **Porzellanikon Selb**. Im Reigen der staatlichen Museen in Bayern ist das Porzellanikon eines der großen Ausstellungshäuser. Das Porzellanikon in Selb befindet sich in der 1969 stillgelegten **ehemaligen Rosenthal-Fabrik**. Auf 8000 qm begeben wir uns auf eine erlebnisreiche Zeitreise in die Blüte der Porzellanherstellung. In den historischen Fabrikationsräumen wird durch ein Ensemble von Maschinen sowie Vorführungen und Videofilmen Einblicke in 300 Jahre Produktionsgeschichte gegeben.

Nach der Mittagspause in Selb fahren wir weiter nach **Hohenberg an der Eger** und besichtigen hier den zweiten Standort des **Porzellanikons**. Hier in der ehemaligen **Hutschenreuther-Villa** erleben wir 300 Jahre Porzellan Geschichte in authentischer Kulisse. Hier sehen wir was im deutschsprachigen Raum produziert wurde seit Johann Friedrich Böttger 1708 erstmals in Europa das Porzellan nachempfunden und erfahren die Geschichte und Geschichten über Prunkstücke und Alltagsgegenstände vom 18. Jahrhundert bis zum Jahr der Wende 1989.

Anschließend setzen wir unsere Reise fort nach **Marienbad**. Marienbad mit seinen prächtigen Bauten, zahlreichen Heilquellen und schönen Parkanlagen ist die Perle des Böhmisches Bäderdreiecks. Wir wohnen hier in einem 4-Sterne Hotel (tschechischer Kategorie). Nach dem Check-in gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Samstag, den 05.11.2022: Nach dem Frühstück erwartet uns die deutschsprachige **Reiseleitung** zur **Besichtigung** von **Marienbad** und **Karlsbad**. Wir promenieren durch die Kur- und Parkanlagen Marienbads und sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die russisch-orthodoxe Kirche, Neubad, Casino, die katholische Kirche, die Brunnenhalle und die Kolonnade.

Nach der Mittagspause fahren wir durch den romantischen Kaiserwald entlang der Tepl nach **Karlsbad**. Unser Reiseleiter zeigt uns beim Rundgang den prächtigen Dientzenhofer-Bau der zweitürmigen Maria-Magdalena-Kirche, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade. Danach Rückfahrt nach Marienbad zum Hotel.

Zum Abendessen werden wir im **Festsaal des Marienbader Casinos** erwartet. Wir werden verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und genießen einen beschwingten musikalischen Abend bei der **Operetten-Gala**. Es erklingen Walzermelodien, Solisten singen Arien aus bekannten Operetten und Opern bis es heißt „Alles Walzer“.



Sonntag, den 06.11.2022: Nach dem Frühstück und dem Check-out fahren wir nach **Waldsassen**. Hier besuchen wir zunächst die **Wallfahrtskirche zur Hl. Dreifaltigkeit Kappl**. Die Dreifaltigkeitskirche ist ein Wahrzeichen des Stiftlandes. Georg Dientzenhofer errichtete diesen eindrucksvollen Bau. Die besondere Architektur der Dreifaltigkeitskirche basiert auf einem Grundriss in Form eines Kleeblattes. Durch den einzigartigen Rundbau und die immer wiederkehrende Symbolik der Dreifaltigkeit, die sich im kompletten Bauwerk widerspiegelt, ist die Kapplkirche etwas Besonderes.



Nach der Mittagspause besichtigen wir in **Waldsassen** die berühmte **Stiftsbibliothek**. Die Stiftsbibliothek in der Zisterzienser-Abtei zählt zu den kunsthistorisch wichtigsten Bibliotheken Süddeutschlands. Dieses Herzstück der Abtei entstand 1689 bis 1726 im Übergangsstil von Hochbarock zum Rokoko. Lebensgroße, von Karl Stilp kunstvoll geschnitzte Figuren tragen die Galerie, die den Saal umläuft.

Zum Abschluss besuchen wir die **Stiftsbasilika**, die zu den prächtigsten Barockbauten Süddeutschlands zählt. Unter Baumeister Georg Dientzenhofer treffen hier böhmische, italienische und süddeutsche Einflüsse zusammen. Zu dieser Kirche gehört Deutschlands größte Kirchen- und Klostergruft und eine beeindruckende Orgel mit 103 Registern.

Anschließend treten wir die Rückreise an.

Im Preis enthaltene Leistungen

Der Fahrpreis beträgt **625,- €**, der Einzelzimmerzuschlag **55,- €**

Folgende Leistungen sind inbegriffen:

- Busfahrt.
- 2 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel (tschechischer Hotelklassifizierung) in Marienbad.
- Abendessen am Anreisetag.
- Festliches Abendessen mit Operettengala in Marienbad am 05.11.2022.
- Eintritt und Führung im Porzellanikon an den Standorten Selb und Hohenberg an der Eger.
- Stadtbesichtigung in Marienbad.
- Stadtbesichtigung in Karlsbad.
- Führung in Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Waldsassen.
- Eintritt und Führung Stiftsbibliothek in Waldsassen.
- Führung in der Stiftskirche von Waldsassen.

Bitte denken Sie daran, zu dieser Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzunehmen.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land

Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de



Studienreise

Fahrt zu den Sonderausstellungen „Marc Chagall“ in Frankfurt und „Die Normannen“ in Mannheim



In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

11.11.2022 - 12.11.2022

Reisebeschreibung

Freitag, den 11.11.2022: Die Abfahrt ist um 06.15 Uhr ab Coburg ZOB, um 06.45 Uhr ab Schney Fa. Gutgesell, um 07.00 Uhr in Lichtenfels am Bahnhofsvorplatz, um 07.10 Uhr in Bad Staffelstein und um 07.40 Uhr in Bamberg am Fuchs-Parkplatz in der Pödeldorfer Straße. Fahrt über die Strecke Würzburg - Heilbronn nach Mannheim. Gelegenheit zur Mittagspause in Mannheim.

Um 14.00 Uhr besuchen wir mit einer Führung die Sonderausstellung „Die Normannen“ in den Reiss-Engelhorn-Museen.

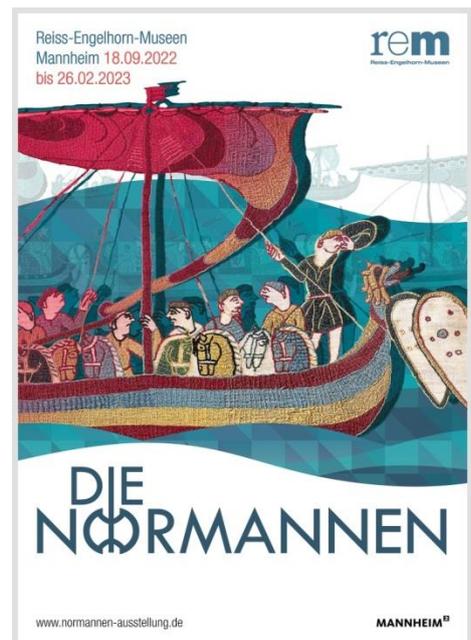
Die Reiss-Engelhorn-Museen widmen sich in einer umfassenden kulturhistorischen Ausstellung zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum der faszinierenden Geschichte der Normannen. In einem spannenden Bilderbogen zeigen sie, wie aus Wikingern Normannen wurden, die seit dem 9. Jh. das Gesicht Europas veränderten. Auf den Spuren der Nordmänner begeben sich die Besucher auf eine Reise von Skandinavien bis ans Mittelmeer, von der Ostseeküste bis nach Byzanz.

Bevor die Wikinger im 8. Jh. ihre Raubzüge begannen, hatten sie als Händler bereits weite Kontakte geknüpft und Waren ausgetauscht. Sie ließen sich in Ost- und Mitteleuropa nieder, verbanden sich schnell in erstaunlicher Weise mit der ansässigen Bevölkerung und wurden zu Normannen. Sie sollten das Gesicht Europas auf Dauer verändern und die angrenzenden Regionen, insbesondere am Mittelmeer, beeinflussen. Um 1000 hatten die Normannen einer ganzen Region ihren Namen gegeben: der Normandie.

Anhand von rund 300 hochkarätigen Exponaten aus mehr als zehn Ländern zeichnet die Schau die facettenreiche Geschichte der Normannen vom 8. bis zum Beginn des 13. Jh. nach. Kostbare Kunstgegenstände, Pretiosen, Waffen und Handschriften aus Nord-, Ost- und Westeuropa sowie aus dem Mittelmeerraum treffen auf innovative Wissensvermittlung mit modernsten digitalen Rekonstruktionen.

Über allem steht die Erkenntnis, dass Vernetzung keine Erfindung des 21. Jh. ist: Die Geschichte der Normannen ist geprägt von Mobilität, Eroberung und Innovation. Sie hat die Entwicklung Europas maßgeblich mitgestaltet. Die Schau beleuchtet anhand von 300 hochkarätigen Leihgaben aus großen europäischen Sammlungen hochaktuelle politische und gesellschaftliche Fragen aus historischer Perspektive. Kostbare Kunstgegenstände, Pretiosen sowie Waffen und exotische Handelsware spiegeln den kulturellen Austausch von Orient und Okzident wider.

Anschließend Fahrt zum Hotel. Wir wohnen im Leonardo Hotel in Mannheim. Check-in und gemeinsames Abendessen im Hotel.



Samstag, den 12.11.2022: Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel besichtigen wir mit einer Führung das Barockschloss in Mannheim. Als es gebaut wurde, war es eines der größten Schlösser in Europa und noch heute ist das Mannheimer Schloss eindrucksvoll. Gut 400 Meter lang ist seine Fassade. Hier erlebt man die Epoche der mächtigen Kurfürsten und auch die glanzvolle Zeit, als die elegante Großherzogin Stéphanie, Adoptivtochter Napoleons, im Schloss wohnte. Der Rundgang durch die Beletage bringt uns das gesellschaftliche Leben bei Hofe in all seinen Facetten nahe. Ein Höhepunkt der Führung ist die Kollektion von Tapisserien, die zum Teil in der Königlichen Manufaktur in Paris hergestellt wurden.

Anschließend fahren wir weiter nach Frankfurt. Die Mittagspause steht Ihnen in Frankfurt zu Ihrer freien Verfügung.

Am Nachmittag besuchen wir mit einer Führung die Sonderausstellung „**Chagall. Welt in Aufruhr**“. Marc Chagall gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. In einer großen Ausstellung beleuchtet die Schirn Kunsthalle eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil.

Mit über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten, Fotos und Dokumenten zeichnet die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung nach. Sie präsentiert wichtige Werke der 1930er-Jahre, in denen Chagall sich vermehrt mit der jüdischen Lebenswelt beschäftigt, zahlreiche Selbstbildnisse, seine Hinwendung zu allegorischen und biblischen Themen, die bedeutenden Gestaltungen der Ballette „Aleko“ (1942) und „Der Feuervogel“ (1945) im Exil, die wiederkehrende Auseinandersetzung mit seiner Heimatstadt Vitebsk und Hauptwerke wie „Der Engelsturz“. In der Zusammenschau ermöglicht die Schirn eine neue und äußerst aktuelle Perspektive auf das Schaffen eines der wichtigsten Künstler des 20. Jh. Anschließend treten wir die Rückreise nach Bamberg, Bad Staffelstein, Lichtenfels und Coburg an.

Im Preis enthaltene Leistungen

Der Fahrpreis beträgt pro Person **450,- €**, der Einzelzimmerzuschlag **30,- €**.

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen:

- Busfahrt.
- 1 Übernachtung mit Halbpension im Leonardo Hotel in Mannheim.
- Eintritt und Führung in der Sonderausstellung „Die Normannen“ / Reiss-Engelhorn Museen.
- Eintritt und Führung im Barockschloss in Mannheim.
- Eintritt und Führung in der Sonderausstellung „Chagall. Welt in Aufruhr“ in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land

Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de

Studienreise

Von Cranach bis Bauhaus

Weltkulturerbe in Weimar

In Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

15.01.2023 - 16.01.2023

Reisebeschreibung

Sonntag, den 15.01.2023: Unsere Fahrt startet um 07.15 Uhr in Bamberg am Fuchs-Parkplatz (ehemals Volkspark Stadion) in der Pödeldorfer Straße, um 07.45 Uhr in Bad Staffelstein, um 07.55 Uhr in Lichtenfels, Bahnhofsvorplatz und ein weiterer Zustieg ist um 08.30 Uhr in Coburg, am ZOB beim Bahnhof. Ab 5 Teilnehmern aus Kronach fährt ein Shuttle-Bus vom Parkplatz Kaulanger in Kronach nach Lichtenfels und am Ende der Reise wieder zurück nach Kronach.

Fahrt nach Weimar, wo wir gegen 11.00 Uhr ankommen werden.

Um 12.00 Uhr besuchen wir die **Herzogin Anna Amalia Bibliothek**. Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek wurde im Jahr 1691 gegründet und ist eine der ersten Fürstenbibliotheken. Sie gehört zum Ensemble der Weimarer Klassik und zählt seit 1998 zum Welterbe der UNESCO. Herzstück ist der ovale, über drei Geschosse reichende Rokokosaal.



Im ältesten Kern dieses Gebäudes, das als Renaissanceschloss bis 1569 errichtete wurde, befindet sich der Renaissancesaal. In diesem Saal, der nur wenige Jahre nach Cranachs Tod gebaut wurde, besuchen wir die **Sonderausstellung „Cranachs Bilderfluten“**: 2022 jährt sich Luthers Neuübersetzung des Neuen Testaments mit Holzschnitten von Lucas Cranach zum 500. Male. Dies nimmt die Klassik Stiftung Weimar zu Anlass für diese Sonderschau. Gezeigt werden Objekte von Lucas Cranach dem Älteren, dem Jüngeren und ihrer Werkstatt, die zu den produktivsten der Kunstgeschichte zählt. Sie stellte viele tausend Bilder her, mehr als jemals zuvor durch einen Künstler geschaffen wurden. Kein Medium, das Cranach nicht beherrschte, und jedes ist in der Ausstellung vertreten - Gemälde ebenso wie Grafiken, illustrierte Bücher ebenso wie Medaillen - für Cranachs Zeitgenossen eine überwältigende Bilderflut.

Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Wir wohnen im Ramada by Wyndham Weimar. Nach dem Check-in nehmen wir um 16.00 Uhr ein frühes Abendessen im Rahmen der Halbpension ein.

Am Abend besuchen wir die Opernvorstellung **„Aida“** von Giuseppe Verdi im **Deutschen Nationaltheater Weimar**. Das Deutsche Nationaltheater in Weimar ist eines der bekanntesten Theaterhäuser in Deutschland. Hier tagte 1919 die Nationalversammlung und gab der ersten parlamentarischen Republik

lik auf deutschem Boden ihren Namen. Die Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi ist seit ihrer Uraufführung anlässlich der Eröffnung des Suezkanals im Jahre 1871 ein absoluter Welterfolg und eines der genialsten Stücke der europäischen Operngeschichte.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Montag, den 16.01.2023: Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel besuchen wir mit einer Führung das **Bauhaus Museum Weimar** und das **Museum Neues Weimar**. Das Museum Neues Weimar wurde im Jahre 1869 als einer der ersten deutschen Museumsbauten errichtet und trug früher die Bezeichnung Großherzogliches Museum. Die im April 2019 eröffnete Dauerausstellung „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900“ präsentiert internationale Werke der frühen Moderne. Hierzu zählen beispielsweise Werke von Claude Monet bis Max Beckmann.

Der Neubau des **Bauhaus Museums** zeigt auf mehr als 2200 qm Ausstellungsfläche eine mittlerweile auf 13000 Objekte angewachsene Kollektion zum Thema Bauhaus. Die Klassik Stiftung Weimar besitzt die weltweit älteste und von Walter Gropius schon 1925 angelegte Bauhaus-Sammlung.

Von den Anfängen der Moderne um 1860, über die Entwicklung des „Neuen Weimar“ um die Jahrhundertwende, rund um Harry Graf Kessler und Henry van de Velde als Vorläufer der frühen Moderne, bis hin zum 1919 gegründeten Bauhaus können bei diesem Rundgang die verschiedenen Phasen des Aufbruches in die Moderne entdeckt werden.

Anschließend Mittagspause zu Ihrer freien Verfügung in Weimar.

Am Nachmittag besuchen wir das **Haus am Horn**. Das **Haus am Horn** ist die einzige Architektur, die das Bauhaus in Weimar realisiert hat. Es wurde 1923 als Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet. Hier präsentierten die Meister*innen und Schüler*innen erstmals, wie sie sich zeitgenössisches Bauen und Wohnen vorstellen.

Danach treten wir die Rückreise an.

Im Preis enthaltene Leistungen

Der Fahrpreis beträgt **450,- €**, der Einzelzimmerzuschlag **20,- €**.

Im Fahrpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt
- 1 Übernachtung mit Halbpension (frühes Abendessen am 15.01.2023 und Frühstück am 16.01.2023) im Ramada by Wyndham in Weimar.
- Eintritt in die Herzogin Anna Amalia Bibliothek und die Sonderausstellung „Cranachs Bilderfluten“.
- Eintrittskarte für die Oper „Aida“ im Nationaltheater Weimar (bei einer Buchung bis zum 15.10.2022, danach nach Verfügbarkeit).
- Eintritt und Führung im Bauhaus Museum Weimar (ca. 1 Std).
- Eintritt und Führung im Neuen Museum Weimar (ca. 1 Std).
- Eintritt in das Haus am Horn.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges

Die Fahrt wird durchgeführt und organisiert von:

Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen

Am Lauersberg 32
96215 Lichtenfels-Schney
Tel.: 09571-88835, Fax: 09571-88550
Mobil-Tel.: 0172 - 8601354
E-Mail: sr-reisen@web.de
Homepage: www.sr-reisen.net

Ideeller Träger der Fahrt ist:

Volkshochschule Bamberg-Land

Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951-85761
Fax: 0951-858761
E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de
Homepage: www.vhs-bamberg-land.de

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Pauschalreisen nach § 651a ff BGB

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Sigrid Radunz Reiseveranstaltungen trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen Sigrid Radunz Reiseveranstaltungen über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302:

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise - innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten - auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder - in einigen Mitgliedstaaten - des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Sigrid Radunz Reiseveranstaltungen hat eine Insolvenzabsicherung mit R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Sigrid Radunz Reiseveranstaltungen verweigert werden.

Soweit besondere Pass- und Visumformalitäten für ein Reiseland zu beachten sind, finden Sie diese im Reisekatalog zur jeweiligen Reise. Bitte führen Sie immer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit, auch im Bereich der Europäischen Union.

Allgemeine Reise- und Geschäftsbedingungen

- Abschluss des Reisevertrages**

Mit der Reiseanmeldung bietet der Kunde Sigrd Radunz Reiseveranstaltungen verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder FAX erfolgen. Die Anmeldung erfolgt für den Anmeldenden sowie für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmeldende wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Der Kunde erhält bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss eine Reisebestätigung per Brief. Weicht die Reisebestätigung inhaltlich von der Anmeldung des Kunden ab, liegt ein neues Angebot vor, mit dessen Inhalt der Reisevertrag zustande kommt, wenn der Kunde es innerhalb von zehn Tagen durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung, z.B. Leistung der Anzahlung, annimmt.
- Bezahlung**

Mit Erhalt der Reisebestätigung inklusive des Versicherungsscheins i. S. d. § 651 IV BGB wird eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des aufgerufenen Reisepreises fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Mit der Anzahlung sind eventuelle Prämienbeiträge für zusätzlich abgeschlossene Rücktrittskosten- oder sonstige Versicherungen vollständig zu zahlen. Die Restzahlung wird spätestens 28 Tage vor Reiseantritt fällig. Ist der fällige Reisepreis bis 28 Tage vor Reiseantritt nicht bei SR-Reisen eingegangen, wird SR-Reisen dem Kunden eine Nachfrist zur Zahlung setzen. Lässt der Kunde die Nachfrist verstreichen, ohne den Reisepreis vollständig zu begleichen, so kann SR-Reisen vom Vertrag zurücktreten. SR-Reisen wird dem von dem Kunden die entsprechenden Rücktrittskosten gemäß Ziffer 4. verlangen. Kunden haben SR-Reisen unverzüglich zu informieren, wenn sie die erforderlichen Reiseunterlagen nicht in der Reisebestätigung angelegentlichem Zeitraum erhalten haben oder wenn diese falsche Angaben, insbesondere zur Person der angemeldeten Teilnehmer enthalten; 3. Leistungs- und Preisänderungen

Art und Umfang der Reiseleistungen ergeben sich aus der jeweiligen Beschreibung im Katalog in Verbindung mit der an den Kunden versandten Reisebestätigung. SR-Reisen ist berechtigt, nach Vertragsschluss Vertragsbedingungen, die nicht den Reisepreis betreffen, einseitig zu ändern, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, den Gesamtzuschuss mit der Reise nicht beeinträchtigen und von SR-Reisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden sind. Für die Teilnahme bestimmter SR-Reisen-Mitarbeiter an jeweiligen Reisen kann keine Gewähr übernommen werden, sofern diese verhindert sind. SR-Reisen hat den Kunden über die Änderungen auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn zu unterrichten.

SR-Reisen behält sich vor, den ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Reisepreis einseitig nachträglich zu erhöhen, wenn die Erhöhung sich unmittelbar ergibt aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder anderer Energieträger; Erhöhung der Steuern oder sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafengebühren oder Flughafengebühren, oder Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse. Der Reisepreis wird in diesen Fällen in dem Umfang erhöht, wie sich die Erhöhung der vorgenannten Preise und Prestifaktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. SR-Reisen wird in einem solchen Fall den Kunden rechtzeitig auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preisänderung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preisänderung mitteilen. Eine Preisänderung ist nur wirksam, wenn sie den zuvor genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Überschreitet die vorüberhaltene Preisänderung 8 Prozent des Reisepreises, kann SR-Reisen sie nicht einseitig vornehmen, ist jedoch berechtigt, dem Kunden eine entsprechende Preisänderung anzubieten und zu verlangen, dass dieser innerhalb einer von SR-Reisen bestimmten angemessenen Frist das Angebot zur Preisänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preisänderung hat SR-Reisen spätestens 20 Tage vor Reisebeginn zu unterbreiten. Kann SR-Reisen die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Vertragsinhalt geworden sind, verschaffen, ist sie berechtigt, dem Kunden bis zum Abschluss der Reise eine entsprechende Vertragsänderung anzubieten und zu verlangen, dass dieser innerhalb einer von der SR-Reisen bestimmten angemessenen Frist das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach dem Ablauf der von SR-Reisen bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preisänderung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, findet § 651h Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 entsprechende Anwendung; Ansprüche des Kunden nach § 651f Abs. 3 Nummer 7 bleiben unberührt. Nimmt er das Angebot zur Vertragsänderung zur Teilnahme an einer Ersatzreise an und ist die Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit, gilt § 651m entsprechend; ist sie von gleichwertiger Beschaffenheit, aber für SR-Reisen mit geringeren Kosten verbunden, ist im Hinblick auf den Unterschiedsbetrag § 651m Abs. 2 entsprechend anzuwenden.
- Rücktritt durch den Kunden**

Vor Reisebeginn kann der Kunde jederzeit von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei SR-Reisen. Empfohlen wird, den Rücktritt schriftlich (E-Mail, FAX oder Brief) zu erklären. SR-Reisen kann anstelle des weggefallenen Anspruchs auf den vereinbarten Reisepreis eine angemessene Entschädigung verlangen. Dies gilt ausdrücklich auch für einen Rücktritt vor Erhalt der Reisebestätigung. SR-Reisen kann hierzu angemessene Entschädigungsansprüche festlegen, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartende Ersparnis von Aufwänden für SR-Reisen und dem zu erwartender Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen bemessen. Die Entschädigungspauschalen SR-Reisen berechnen sich je nach Rücktrittszeitpunkt und in Abhängigkeit der gewählten Reiseleistung pro Person in Prozenten des Reisepreises wie folgt:

25 % bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	
40 % ab dem 30. Tag vor Reisebeginn	
60 % ab dem 24. Tag vor Reisebeginn	
70 % ab dem 17. Tag vor Reisebeginn	
80 % ab dem 10. Tag vor Reisebeginn	
95 % ab dem 3. Tag vor Reisebeginn	

Rücktrittsgeld sind auch dann zu zahlen, wenn sich ein Reiseeteilnehmer nicht rechtzeitig zu den in den Reiseunterlagen bekannt gegebenen Zeiten am jeweiligen Abreisort einfindet oder wenn die Reise wegen Fehlens der Reisedokumente wie z. B. Reisepass oder notwendiger Visa oder aus einem anderen Grund, den der Reiseeteilnehmer zu vertreten hat, nicht angetreten wird.
- Umbuchung**

Werden auf Wunsch des Kunden nach seiner Buchung Änderungen vorgenommen, kann SR-Reisen ein Umbuchungsentgelt in Höhe von 25 € pro Buchung erheben. Umbuchungswünsche, die weniger als vier Wochen vor Reiseantritt erfolgen, können, sofern die Erfüllung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gem. Ziffer 4. und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen. Dem Kunden bleibt das Recht vorbehalten, zu beweisen, dass geringere Kosten entstanden sind als mit dem Umbuchungsentgelt gebildet. Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn schriftlich erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie SR-Reisen nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. SR-Reisen kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseanforderungen nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde gegenüber SR-Reisen als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. SR-Reisen darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen sind und ihr tatsächlich entstanden sind. Sie hat dem Kunden einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
Nimmt der Kunde einzelne Leistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht in Anspruch, wird sich SR-Reisen bei den Dienstleistern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen.

7. Rücktritt durch SR-Reisen
SR-Reisen kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden innerhalb von 14 Tagen nach Rücktritt erstattet.

8. Mitwirkungsverpflichtungen
Abhilfe und Kündigung von Kunden

Der Reiseeteilnehmer hat den Anweisungen der Reiseleitung Folge zu leisten. Dies gilt insbesondere für Abfahrtszeiten, gemeinsame Treffpunkte, Fahrpausen, Führungen, Besichtigung usw. Bei Unklarheiten und Missverständnissen muss sich der Reiseeteilnehmer beim Reiseleiter über den genauen Zeitpunkt und Ort des Treffens bzw. der Abfahrt informieren. Sollte ein Reiseeteilnehmer nicht rechtzeitig zum jeweiligen Abfahrtsort erscheinen, so hat er selbst für die Weiterfahrt oder die Rückreise auf seine Kosten zu sorgen. In diesem Falle bestehen keine Haftungs- und Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter.

Tritt ein Mangel auf, hat der Reisende diesen unverzüglich gegenüber der örtlichen Reiseleitung anzuzeigen und innerhalb einer angemessenen Frist um Abhilfe zu ersuchen. Kann SR-Reisen infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 nicht Abhilfe schaffen, ist der Kunde insoweit nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Kunde Abhilfe, so hat SR-Reisen den Reiseleiter zu beseitigen. SR-Reisen kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reise mangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. SR-Reisen ist berechtigt, die Beseitigung des Mangels zu verweigern und betrifft der Reismenge einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat SR-Reisen Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten. Haben diese Ersatzleistungen zur Folge, dass die Reise im Vergleich zur ursprünglichen geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, hat SR-Reisen dem Kunden eine angemessene Herabsetzung des Reisepreises zu gewähren; die Angemessenheit richtet sich nach § 651m Abs. 1 S. 2 BGB. Sind die Ersatzleistungen nicht mit den im Vertrag vereinbarten Leistungen vergleichbar oder ist die angebotene Herabsetzung des Reisepreises nicht angemessen, kann der Kunde die Ersatzleistungen ablehnen. In diesem Fall oder wenn SR-Reisen außerstande ist, Ersatzleistungen anzubieten, ist § 651f Abs. 2 und 3 BGB mit der Maltgabe anzuwenden, dass es auf eine Kündigung des Kunden nicht ankommt.

Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat SR-Reisen die Kosten für eine notwendige Beförderung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist. Auf diese Beförderung von drei Nächten kann sich SR-Reisen nicht berufen, wenn der Leistungserbringer nach den unmittelbar anwendbaren Regelungen der EU dem Kunden die Beförderung für einen längeren Zeitraum anzubieten oder die Kosten hierfür zu tragen hat, oder der Kunde eine Person mit eingeschränkter Mobilität (s.d. Art. 24) der Verordnung (EG) Nr. 1107/2006, eine Schwangere, eine unbegleitete Minderjähriger oder eine Person, die eine besondere medizinische Betreuung benötigt, ist, und SR-Reisen mind. 48 Std. vor Reisebeginn von den besonderen Bedürfnissen des Kunden in Kenntnis gesetzt wurde.

Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen, wenn SR-Reisen eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn SR-Reisen die Abhilfe verweigert hat oder wenn sonstige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag gekündigt, so behält SR-Reisen hinsichtlich der erbrachten und der zur Beförderung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Reisenden nach § 651f Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch von SR-Reisen auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Kunden zu erstatten. Im Rahmen seiner gesetzlichen Schadensminderungspflicht ist der Kunde bei Auftreten von Mängeln verpflichtet, mizuwirken, Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

9. Beschränkung der Haftung
Die vertragliche Haftung der SR-Reisen für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden ist pro Reise und Kunden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.04.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AU) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffallsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstverhalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AU in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung der Art. 3, 5, 7 und 8 AU). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AU erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AU). Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstige Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AU beschränkt). Der Kunde hat selbst Sorge dafür zu tragen, solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher zu verwahren.

10. Pass-, Visa-, Gesundheitsvorschriften
Die Mitnahme eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses ist immer erforderlich. SR-Reisen informiert die Kunden über allgemeine Pass- und Visa-Erfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa. Der Kunde ist für die Einhaltung der für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften, insbesondere das Beschaffen und Mitführen der notwendigen gültigen Reisedokumente selbst verantwortlich. SR-Reisen haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Unterlagen und trägt nicht die Gebühren für die Bearbeitung von Visa-Anträgen oder sonstige bei der Beschaffung behördlicher Dokumente entstehende Gebühren. Alle Nachteile, besonders die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung der Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten der Kunden, außer wenn sie durch schuldhafte Falschinformation durch SR-Reisen bedingt sind.

11. Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung oder des Reisevertrages unwirksam sein, hat dies nicht die Unwirksamkeit der gesamten Vereinbarung oder des gesamten Vertrages zur Folge.

Veranstalter: Sigrd Radunz Reiseveranstaltungen, Sigrd Radunz-Fichtner, Am Lauensberg 32, 96215 Lichtenfels.

Stand Januar 2020

REISEANMELDUNG

→Bitte geben Sie die Anmeldung bei Ihrer VHS Bamberg-Land ab←

Hiermit bitte(n) ich/wir um eine verbindliche Buchung für:

Name der Reise:	Reisedatum/-zeitraum:			
	1. Person		2. Person	
(Titel) Nachname				
Vorname				
Straße				
Postleitzahl / Ort				
Telefon				
Mobiltelefon				
E-Mail-Adresse				
Nationalität (bei Auslandsreisen)				
Reiserücktrittversicherung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verpflegungs-Einschränkungen (s.u.)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einzel- / Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> EZ	<input type="checkbox"/> DZ	<input type="checkbox"/> EZ	<input type="checkbox"/> DZ

Bitte informieren Sie uns über Besonderheiten für Ihre Kost (z. B. Pescetarier, Vegetarier, Veganer, Allergien, kein Fisch o. ä.) oder Mobilitätseinschränkungen:

Wenn Sie an unserem Newsletter über weitere Reisen von SR-Reiseveranstaltungen interessiert sind, geben Sie hier bitte Ihre E-Mail-Adresse an:

-
- Die Reise- und Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.
 Zu Beginn der Reise bin ich gegen COVID-19 vollständig geimpft oder gelte als „genesen“ (2G)
-

Ort

Datum

Unterschrift

